

# Monsterjagd mit schwerem Geschütz

Trübes Wetter, aber keine trübe Stimmung beim Rosenmontagsumzug in Todtnau

Todtnau (jä). Ein Discountmonster, ein lila Panzer, eine stinkende Dampfmaschine und ein Shopping-Center rollten unter anderem beim Rosenmontagsumzug durchs Todtnauer Tal. Bei „typischem Todtnauer Wetter“, wie Oberzunftmeister Jürgen Wehrle kommentierte, säumten wieder viele Schaulustige den Weg, um dem langen und farbenfrohen Umzug bei-zuwohnen.

Der leichte Schneefall trübte keineswegs die Stimmung und beim gemeinsamen „Narri Narro“ boten Einheimische und Gäste alles auf, was die Stimmbänder hergaben. Das Schreckgespenst des

Das Discountmonster des Brandbach-Zinkens sorgte für Unruhe beim Umzug.  
Fotos: Ulrike Jäger



Utzenfelds Bürgermeister Harald Lais tanzte beim Rosenmontagsumzug den Ententanz mit Regenschirm.

geplanten neuen Supermarkts war Thema beim Brandbach-Zinken: „Wenn's Discountmonster chunt in d' Stadt, macht's unseren Einzelhandel platt.“ Ein Gegenmittel haben die Einzelhändler auch gleich mitgebracht: Mit einem Panzer wollen sie gegen den Bau angehen. „Ob Aldi, Rewe oder Plus, do hilft nur de finale Schuss.“

Mit viel Phantasie und gekonnt gebauten Motivwagen, insgesamt sieben an der Zahl, nahmen die Todtnauer Zünfte die Themen aufs

Korn, die die Stadt bewegen. Bürgermeister Wirbners Abwasser vom Feldberg und den Gestank will hier keiner haben; die Zinken Mühlwinkel bauen einfach ein Kraftwerk und „dien drus Edelgas bache“, und wenn der russische Gashahn zugemacht wird, haben die Schönebirzler ein Patentrezept: „Sie esse Zwieble und au Kohl, unter de Decki wirkt des gar wohl. Schlummernde Energie isch somit entdeckt.“ Und auch wenn der Metzgerladen in Todtnau dichtgemacht hat, die neue Hackschnitzelanla-

ge verwandelt die Rathäusler in Metzger: „Die diän jetzt auch Ideä häcksle, verkaufe Schnitzel un au Hack, sin im neue Job no meh uff Zack.“

Die Nachbarn aus Utzenfeld liefen ebenso mit wie Gastzünfte aus Sulz, Titisee, Eschbach, Lörrach, Bad Bellingen und viele andere. Tolle Guggemusiken, die Todtnauer Stadtmusik im neuen Outfit und viele Musikkapellen sorgten für Stimmung.

Nach dem Umzug wurde noch auf dem Marktplatz und in den umliegenden Gasthäusern eifrig weitergefeiert.